



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 08.11.2012 stattgefundene 14 öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger
Vizebgm. Paul Rüscher
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec
GV Kurt Heim MSc
GV Hubert Heim
GV Werner Albrich
GV Werner Moosbrugger
GV Alexander Beer
GV Anton Rüscher

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2012;
3. Berichte
Bauausschuss
Gemeindevorstand
Bürgermeister
4. a) Rechnungsabschluss 2011 - Genehmigung
b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen, soweit diese nicht schon früher beschlossen wurden;
c) Bericht der Rechnungsprüfer;
5. Beschlussfassung zum Antrag auf Übertragung der örtlichen Baupolizei an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz hinsichtlich der Bauwerke des Bundes.
6. Beschlussfassung zur einer Umwidmung einer Teilfläche der GST NR 64/1 von landwirtschaftlicher Freifläche in „Sonderfläche Carport“
7. Beschlussfassung zur Vergabe der Schneeräumung im kommenden Winter.
8. Beschlussfassung zum Radroutenkonzept für die Region Bregenzerwald
9. Beschlussfassung zur Entsendung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes in den Jagdausschuss seitens der Gemeindevertretung von Schnepfau
10. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages:
Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung,
Änderung des Gesetzes über den Landesvolksanwalt;
Änderung des Gesetzes über den Landesrechnungshof;
Änderung des Gesetzes des Antidiskriminierungsgesetzes;
Änderung des Gesetzes des Bürgermeister-Pensionsgesetzes;
Änderung des Bezügegesetzes.
11. Allfälliges

zu 1. Eröffnung

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

Unter Pkt. 8) Beschlussfassung zum Radroutenkonzept für die Region Bregenzerwald;

Unter Pkt. 9) Beschlussfassung zur Entsendung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes in den Jagdausschuss seitens der Gemeindevertretung von Schnepfau.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 2 .Protokoll vom 5.7.2012

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 05.07.2012 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Berichte

a) Die Protokolle der Bausschusssitzungen vom 23.08.2012 und vom 18.10.2012 werden verlesen.

b) Bürgermeister Ing. Moosbrugger berichtet aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 09.08.2012 und vom 11.10.2012.

c) Bürgermeister:

- * 11.07.2012 – Besuch von Frau LR Kaufmann;
- * 17.09.2012 – Sitzung Verwaltungsausschuss Spitalverband Au;
- * 19.09.2012 – Workshop zum Thema Altenbetreuung;
- * 24.09.2012 – Gemeindearztvertrag – Aufkündigung;
- * 28.09.2012 – Regio Versammlung in Bezau (Kloster, Breitbahnnetz, Mattenschanze),
- * Jahreshauptversammlung Sennerei;
- * Krebshilfe – 5 Cent pro Einwohner;
- * Feuerwehr - Kameradschaftsabend, Gratulation zu Ehrungen;
- * Feuerwehr – Zusammenstellung Finanzierung Feuerwehrauto;
- * Wasserversorgung – Vermessung abgeschlossen;
- * JHV FC Bizau –Fußballplatzes Schnepfau wird nicht mehr benötigt;
- * Besuch der Veranstaltung „Wiesenmeisterschaft“;
- * Sicherheitszentrum Bezau – Beteiligung Mietkosten;
- * Termin für öffentliche Versammlung bezüglich „Räumliches Entwicklungskonzept“ am 22.11.2012;
- * Bühler Brücke – Winterwanderwege;
- * Verbreiterung Weg bei der Zufahrt Hirschau;

zu 4. Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht vor der Sitzung zugestellt. Er wird postenweise durchgearbeitet. Zu verschiedenen Anfragen werden vom Bürgermeister bzw. vom Gemeindekassier Erläuterungen und Erklärungen abgegeben. Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2011 ergibt folgende Summen:

EINNAHMEN		BEZEICHNUNG	AUSGABEN	
Rechnungsabschluss 2011		Bezeichnung der Voranschlagsstelle	Rechnungsabschluss 2011	
Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.		Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
7.595,13	0,00	0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	195.993,28	0,00
0,00	0,00	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.579,32	4.471,49
69.932,50	0,00	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	164.458,60	424,80
2.780,00	0,00	3 Kunst, Kultur und Kultus	18.717,91	0,00
1.183,51	0,00	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	90.783,22	4.835,00
3.312,58	0,00	5 Gesundheit	51.074,39	0,00
107.994,42	0,00	6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	144.326,86	405,00
3.495,24	0,00	7 Wirtschaftsförderung	39.604,46	0,00
108.934,26	8.536,44	8 Dienstleistungen	77.768,89	53.072,70
663.788,88	0,00	9 Finanzwirtschaft	36.830,89	0,00
962.016,52	8.536,44	SUMMEN	827.137,82	63.208,99

ERGEBNIS

962.016,55	Erfolgsgebarung	827.137,82
8.536,44	Vermögensgebarung	63.208,99
970.552,96	HAUSHALTSGEBARUNG	890.346,81
287.960,54	Votr. Geb. Überschuss Vorvorjahr (2009)	
1.258.513,50	HAUSHALTSGEBARUNG INCL.VORTRAG	890.346,81
	Gebarungsüberschuss 2011	368.166,69
1.258.513,50	GESAMTSUMMEN	1.258.513,50

Die Über- und Unterschreitungen werden anhand einer vorgelegten Liste besprochen und begründet. Gegenüber dem Voranschlag schließt der Rechnungsabschluss um ca. € 73,300 günstiger ab.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Heim Kurt MSc verliest den Bericht über die am 02.11.2012 durchgeführte Überprüfung der Gemeindebuchhaltung.

Es werden folgende Anträge gestellt;

- a) Den Überprüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen;
- b) Den Rechnungsabschluss 2011 in der vorliegenden Form zu genehmigen;
- c) Alle Über- und Unterschreitungen im Rechnungsabschluss 2011 gegenüber dem Voranschlag 2011, soweit dies nicht schon früher beschlossen wurde, zu genehmigen.

Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

zu 5. Beschlussfassung zum Antrag auf Übertragung der örtlichen Baupolizei an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz hinsichtlich der Bauwerke des Bundes.

Aufgrund der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl- 51/2012, muss das Land unter anderem auch das Baugesetz ändern. Der § 50 Abs. 3 des Baugesetzes entfällt. In diesem Punkt ist geregelt, dass die Bezirkshauptmannschaft Baubehörde erster Instanz bei bundeseigenen Gebäuden ist. Nach der Änderung wäre dann der Bürgermeister Baubehörde erster Instanz.

Es ist daher geplant, die Übertragungsverordnung dahingehend zu ändern, dass die örtliche Baupolizei hinsichtlich aller Bauwerke des Bundes an die Bezirkshauptmannschaft übertragen werden soll.

Einstimmig wird beschlossen, an die Vorarlberger Landesregierung den Antrag zu stellen, die Übertragungsverordnung dahingehend zu ändern, dass die Angelegenheit der örtlichen Baupolizei hinsichtlich der Bauwerke des Bundes der Bezirkshauptmannschaft zur Besorgung übertragen werden.

zu 6. Beschlussfassung zur einer Umwidmung einer Teilfläche der GST NR 64/1 von landwirtschaftlicher Freifläche in „Sonderfläche Carport“

Kohler Poldi, Egg Wieden 523, hat einen Antrag auf die Umwidmung einer Teilfläche der GST NR 64/1 von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet in „Sonderfläche Carport““ eingebracht. Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, eine Teilfläche von 62 m² der GST NR 64/1 von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet in „Sonderfläche Carport“ umzuwidmen.

zu 7. Beschlussfassung zur Vergabe der Schneeräumung im kommenden Winter

Es wurden Angebote von 3 Firmen eingeholt und zwar:

Fa. Felder, Mellau
Fa. Rüt Au
Moosbrugger Werner, Traktor-Maschinenring

Es wird einstimmig beschlossen dass die Schneeräumung der Strecke zwischen Schnepfau und Hirschau an die die Fa. Felder als Billigstbieter vergeben wird.

Die Straßen und Plätze innerhalb der Gemeinde werden von Moosbrugger Werner, der für den Maschinenring fährt, geräumt.

zu 8. Beschlussfassung zum Radroutenkonzept für die Region Bregenzerwald

Die Gemeinde Schnepfau nimmt das Radroutenkonzept für die Region Bregenzerwald im Sinne eines Masterplanes für die regionale Radroutenentwicklung zustimmend zur Kenntnis. Es wird einstimmig beschlossen, die im Radroutenkonzept vorgesehene Routenführungen mit der entsprechenden Liniensignatur im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen und die Inhalte des regionalen Radroutenkonzeptes dem Land Vorarlberg für den Aufbau einer zentralen Radrouten-Datenbank zur Verfügung zu stellen.

Als Grundlage für die weitere Realisierung des Radroutenkonzeptes soll ein zeitlicher Realisierungsfahrplan ausgearbeitet und mit dem Land als Fördergeber abgestimmt werden. Aufbauend auf dem regionalen Radroutenkonzept soll in weiterer Folge gemeinsam mit den anderen Gemeinden der Region und in Abstimmung mit dem Land Vorarlberg eine landesweit einheitliche Radverkehrs-Wegweisung umgesetzt werden.

zu 9. Jagdausschuss – Entsendung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes

In den neu gewählten Ausschuss der Jagdgenossenschaft Schnepfau werden seitens der Gemeindevertretung mit einstimmigem Beschluss entsendet:

Mitglied in den Jagdausschuss: Bgm. Ing. Josef Moosbrugger
Ersatzmitglied in den Jagdausschuss: GV Alexander Beer

zu 10. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landestages:

Zu den Landtagsbeschlüssen

Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung,
Änderung des Gesetzes über den Landesvolksanwalt;
Änderung des Gesetzes über den Landesrechnungshof;
Änderung des Gesetzes des Antidiskriminierungsgesetzes;
Änderung des Gesetzes des Bürgermeister-Pensionsgesetzes;
Änderung des Bezügegesetzes

wird keine Volksabstimmung verlangt

zu 11. Allfälliges

- a) Termin für die nächsten Gemeindevertretungssitzung: 13. Dezember 2012.
- b) Einbringung von Vorschlägen für Wanderwege (Reaktivierung und Neugestaltung);
- c) Anfrage bezüglich Strafen für Schulkinder im Postbus für vergessene Fahrausweise;
- d) Anfrage wegen Holzfällung im Bereich „Wieden“.

Ende Sitzung: 22:00 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger